

# EXPHIMO

## Bis zum 23. Mai: Motiv-Sammlungen in Bad-Mondorf

Am Samstag um 18 Uhr fand in der Orangerie zu Bad-Mondorf die Eröffnung einer Briefmarkenschau statt, organisiert von der „Philcolux“. Gezeigt werden Motivsammlungen.

Erschienen waren Hr. Staatsminister P. Werner, Hr. Regierungsrat Feyder, Vertreter des Innenministers, Hr. Postdirektor Emile Raus, Hr. Kurdirektor Koltz, Hr. Bürgermeister Linster, Hr. Pfarrer Rob. Claude, Hr. Mosar, Generalsekretär des Staatsbads sowie Mitglieder der „Philcolux“. Vertreten war auch die Briefmarken-Föderation durch Hrn. Jules Colbach, der Hrn. Léon Pütz ersetzte. Präsent waren ebenfalls Mitglieder des Gemeinderats, darunter Hr. Lucien Thill. Selbstverständlich fehlten nicht Hr. P. Bosseler, Repräsentant der Mondorfer Hoteliers und PEKA.

Die Begrüßungsansprache hielt Hr. Georges Heischling, der das Wesen der Philatélie constructive, das ist eben das Motivsammeln, erläuterte. Letzteres interessiere besonders die Jugend. Und eine solche Entspannung tue speziell während des Atomzeitalters gut. Beim Rundgang werde Hr. Vizepräsident Josy Besch, Lehrer, die Ausstellung erläutern. Aus dem Gezeigten könne man ersehen, daß man schon aus finanziellen Gründen kein kompletter Sammler werden könne, es sei denn, man beschränke sich auf ein Gebiet, wie beispielsweise die lehrreiche Motivsammlung. Der Redner schloß die erwähnten Offiziellen in seinen Dank ein und dankte besonders für das Subsid der Ausstellungsrahmen.

Hr. Staatsminister P. Werner legte ebenfalls dar, daß das Motivsammeln Entspannung mit sich bringe. Poetisch und instruktiv würde das Sammeln der mannigfaltigen Blumenmotive. Der Minister gab seiner Genugtuung Ausdruck über das Zusammengehen von „Philcolux“ und Landesverband, so daß die Ausstellungsrahmen nunmehr von zwei Organisationen benutzt werden könnten. Hierauf durchschnitt er das Tricoloreband der Ausstellung.

Vor dem Rundgang strich Hr. Vizepräsident Josy Besch den erzieherischen

Wert des Motivsammelns hervor. Das Staatsbad stünde momentan im Zeichen der Floralien, auch hätte die Postverwaltung heuer Blumenmotive herausgegeben. Es sei nicht zum ersten Mal daß durch Briefmarken für das Staatsbad gewonnen würde. So zeige man folgende Abteilungen 1) Floralien-Briefmarken 1959; 2) Mondorf und seine Floralien; 3) Thermalbad Mondorf; 4) Sport in Mondorf; 5) Mondorf und der Tourismus. Ferner Spezialstempel usw.

Interessant war, daß man beim Rundgang auch die Entwürfe für Briefmarken sah.

In den Ausstellungsrahmen der Post-, Telefon- und Telegraphenverwaltung sind die diesjährigen drei Blumenmotive zu sehen.

Abteilung II. „Mondorf und seine Floralien“, hat neun Sammler auf den Plan gebracht und zwar Madame Nicolas Bové, Bettembourg (Motto: Blumen); Hrn. Alphonse Brück, Luxemburg (Motto:

Mondorf, paradis de fleurs - La flore et la philatélie); Mme Marie Brück, Luxemburg (Motto: Fleurs et FDC); Herr Guy Dauphin, Luxemburg (Motto: La flore et la philatélie); Herr Pierer Faber, Luxemburg (Motto: Orchideen); Herr Bernard Fetter, Luxemburg (Motto: Projets d'artiste et essais 1955-1956); Madame Gay Roger, Rodingen (Motto: Timbres luxembourgeois à motifs floraux); Madame Schumacher Edy, Bettembourg (Motto: Fleurs sur cartes maxima); Mlle Theisen, Steinsel (Motto: Fleurs).

In der Abteilung Thermalbad Mondorf stellen aus: Bernard Fetter, Luxemburg (Motto: Médecins sur timbres - 14e congrès international de médecine et de pharmacie); Frl. Goergen Suzette, Luxemburg (Motto: Plantes médicinales sur entiers postaux); Madame Hoscheit Christiane, Düdelingen nahm sich das Kurkonzert zum Motiv (Motto: Mozart und Beethoven); Herr Bernard Kuschmann,

Luxemburg (Motto: Les gloires de la médecine); es folgt Madame Müller, Kleinbettingen (Motto: Papillons et insectes, darunter Tropenschmetterlinge, Bienen und Grillen); Herr Paulus Jean, Bonneweg (Motto: Animaux oder Blick in den Zoo).

Auch die Abteilung „Mondorf-Sports“ weiß mit Sehenswürdigkeiten aufzuwarten: Herr Jek Breckler, Luxemburg (Motto: Hippisme sur timbres); Herr Bernard Fetter, Luxemburg (Motto: Escrime, oblitérations et signatures); Herr Karger, Walferdingen (Motto: Fête d'aviation de 1910). In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, daß eine vom 5. bis 12. Mai 1910 in Mondorf abgestempelte Postkarte mit Flugzeugabbildung heute unter Sammlern 3000 Franken wert ist. Es folgt Herr Schmit-Mousel, Bettembourg (Motto: Hippisme sur entiers postaux); Herr Jean Steinmetz, Steinsel (Motto: Aviation).

Zum Schluß die Abteilung „Mondorf

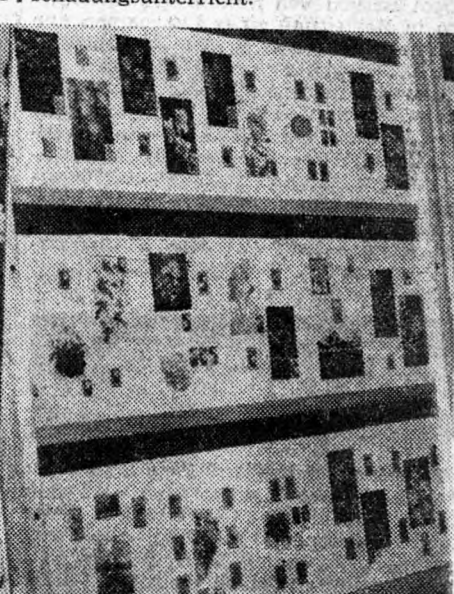
Tourisme“, die bis zur Mosel reicht. Herr Bernard Fetter, Luxemburg (Motto: Cartes postales touristiques de Mondorf-les-Bains); Herr Georges Heischling, Bonneweg (Motto: Notre belle Moselle); Herr Fis Kemp, Bonneweg (Motto: Mondorf-les-Bains); Herr Joseph Krauser, Murtfort (Motto: A travers la nature); als letzter zeigt Herr Jean Steinmetz aus Steinsel Lokomotiven, inbegriffen die anlässlich der Elektrifizierung des CFL-Eisenbahnnetzes herausgegebenen Elektroloks.

Zu sehen sind auch Medaillen.

Sowohl Programm als Spezialkarte fanden guten Absatz.

Die überaus interessante Schau bleibt geöffnet bis zum 23. Mai von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr.

Es ist zu hoffen, daß die attraktive Schau, die z. T. schon in Steinsel zu sehen war, in allen Kantonen gezeigt wird. Besonders eignet sie sich für den Anschauungsunterricht.



Links: Präsident Heischling spricht